

Im Zeitalter der Digitalisierung und sich rasant verändernder Informationssysteme stehen Museen, Bibliotheken und Archive vor zahlreichen neuen Aufgaben und Herausforderungen. Mit ihren Beständen und Sammlungen sind sie nicht nur Orte des kulturellen Erbes, sondern auch einzigartige „Wissensarchive“. Als solche prägen sie die Wissenschaftslandschaft und wirken als Zentren der Wissenzirkulation. Um ihrer vielfältigen Rolle bei der Wissensproduktion und -vermittlung auch in Zukunft gerecht zu werden, schaffen Museen, Bibliotheken und Archive heute moderne und vernetzte Informationsangebote und öffnen sich zunehmend für Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und anderen Partnern.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz vereint unter ihrem Dach Wissensarchive aller Sparten: Museen, Bibliotheken, Archive und Forschungsinstitute. Anlässlich des Berliner Wissenschaftsjahres 2010 lädt sie wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Akteure dazu ein, sich im Rahmen der Tagung mit den Wechselbeziehungen zwischen Wissenschaft, Wissensarchiven und Gesellschaft auseinanderzusetzen und über gemeinsame Perspektiven nachzudenken. Die Tagung soll außerdem ein Diskussionsforum für die großen Herausforderungen und Konfliktfelder bieten, die sich aktuell zum Beispiel in den Bereichen Digitalisierung, Open Access und virtuelle Forschungsumgebungen stellen. In den drei Sektionen werden zukunftsweisende Projekte und Strategien von Wissensarchiven vorgestellt und diskutiert.

In einem abendlichen Gesprächskonzert mit begleitender Kabinettausstellung wird die vielfältige Rolle von Museen, Bibliotheken und Archiven als Kultur-, Forschungs- und Serviceeinrichtungen lebendig. Sammlungen, Forschung und kulturelle Vermittlung in den Wissensarchiven der Stiftung Preußischer Kulturbesitz werden sich zu einem sinnlichen Erlebnis verbinden.

Weitere Informationen unter:
www.preussischer-kulturbesitz.de/veranstaltungen

**Anmeldung im Tagungsbüro
erbeten bis 03.12.2010**

Tagungsbüro

Dr. Jörg Rosenfeld
Sybelstraße 6
10629 Berlin
Tel.: (030) 327 66 355
Fax: (030) 266 41 2821
Email: JoergRosenfeld@aol.com

Gesamtkoordination

Dr. Anke Lünsmann
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Von-der-Heydt-Straße 16-18
10785 Berlin
Tel.: (030) 266 41 1420
Fax: (030) 266 31 1420
Email: a.luensmann@hv.spk-berlin.de

Gestaltung




Alexander Hörnschemeyer

Veranstaltungsorte

Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz
Otto-Braun-Saal
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin

Musikinstrumenten-Museum des
Staatlichen Instituts für
Musikforschung –
Preußischer Kulturbesitz
Tiergartenstraße 1
(Eingang Ben-Gurion-Straße)
10785 Berlin

Verkehrsverbindungen

 S1, S2, S25 · Potsdamer Platz ·
 U2 · Potsdamer Platz ·
 M29, M41 · Potsdamer Platz/
Voßstraße ·
M48, M85 · Kulturforum ·
200, 347 · Philharmonie ·

Zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz gehören die Staatlichen Museen zu Berlin, die Staatsbibliothek zu Berlin, das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das Ibero-Amerikanische Institut und das Staatliche Institut für Musikforschung.

Eine Tagung der Stiftung
Preußischer Kulturbesitz im
Rahmen des Berliner
Wissenschaftsjahres 2010
„Berlin – Hauptstadt für die
Wissenschaft“

**9. UND 10. DEZEMBER
2010 IN BERLIN**



STIFTUNG
PREUSSISCHER
KULTURBESITZ

BERLIN – HAUPTSTADT
FÜR DIE WISSENSCHAFT

2010



Mit freundlicher
Unterstützung



KULTUR
PROJEKTE
BERLIN

2010



—09:00— **Begrüßung und Einführungsvortrag**

Prof. Dr. Hermann Parzinger, Stiftung Preußischer
Kulturbesitz

Sektion 1: „Wissensarchive und Forschung“

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Neugebauer,
Humboldt-Universität zu Berlin

—09:45— **Erschließung und Produktion von Wissensarchiven in
Forschungsverbänden. Das Beispiel des Exzellenz-
clusters „TOPOI – The Formation and Transformation of
Space and Knowledge in Ancient Civilizations“**

Prof. Dr. Friederike Fless, Freie Universität Berlin

—10:15— **„Schriftlichkeit in süddeutschen Frauenklöstern“.
Ein Kooperationsprojekt der Universität Düsseldorf,
der Bayerischen Staatsbibliothek und der Staatlichen
Archive Bayerns**

Prof. Dr. Eva Schlotheuber, Universität Düsseldorf, und
Dr. Bettina Wagner, Bayerische Staatsbibliothek, München

—10:45— **„Spotlights“: Die SPK im Verbund mit der Forschung**

5 Spotlights à 10 Minuten beleuchten ausgewählte
Kooperationsprojekte aus den Einrichtungen der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK).

—11:45— **„Mini-Spotlights“: Wissenschaftlicher Austausch
in der SPK**

Stipendiaten und Gastwissenschaftler der Stiftung Preußischer
Kulturbesitz (SPK) stellen in 5 Mini-Spotlights à 5 Minuten
ihre Forschungsprojekte vor.

—12:15— **Impulsstatement und Diskussion**

Moderator der Sektion

—13:00— **Mittagspause**

Sektion 2: „Wissensarchive und Forschungsinfrastruktur“

Moderation: Dr. Tobias Blanke, King's College London,
Mitglied des DARIAH Management Boards

—14:30— **Die Rolle der Wissensarchive beim Aufbau der
EUROPEANA**

Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Institut für Museumsforschung,
Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

—15:00— **Wissensarchive als Träger des E-Science-Gedankens**

Prof. Dr. Christian Wolff, Universität Regensburg

—15:30— **Der Aufbau einer virtuellen Forschungsumgebung für
die Ostasienwissenschaften**

Matthias Kaun, Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

—16:00— **Kaffeepause**

—16:30— **Nationale und internationale Objekt- und Datennetzwerke
als gemeinsame Forschungsinfrastruktur naturwissen-
schaftlicher Sammlungen**

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Museum für Naturkunde, Berlin

—17:00— **Statement: Die Benutzerperspektive beim Aufbau
digitaler Forschungsinfrastrukturen**

Prof. Dr. Hubertus Kohle, Ludwig-Maximilians-Universität
München

—17:10— **Impulsstatement und Diskussion**

Moderator der Sektion

**Abendveranstaltung im Musikinstrumenten-Museum,
Staatliches Institut für Musikforschung – Preußischer
Kulturbesitz**

—18:00— **Empfang**

—19:00— **Gesprächskonzert und Kabinettausstellung:
„Clavichord-Musik in Berlin“**

Moderation: Dr. Annette Otterstedt, Staatliches Institut für
Musikforschung – Preußischer Kulturbesitz

**Sektion 3: „Wissensarchive und kulturelles
Gedächtnis – das Beispiel indigenes Lateinamerika“**

Moderation: Prof. Dr. Inés de Castro, Linden-Museum
Stuttgart, Staatliches Museum für Völkerkunde

—09:00— **Wissensarchive und Wissenszirkulation im globalen
Kontext**

Dr. Barbara Göbel, Ibero-Amerikanisches Institut –
Preußischer Kulturbesitz, und Prof. Dr. Viola König,
Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu
Berlin – Preußischer Kulturbesitz

—09:30— **Berliner Wissensarchive und indigene Akteure**

Prof. Dr. Nikolai Grube, Universität Bonn

—10:00— **Wissensarchive und der Umgang mit ‚sensiblen‘ Kulturgut**

Dr. Johannes Neurath, Museo Nacional de Antropología,
Mexiko

—10:30— **Impulsstatement und Diskussion**

Moderatorin der Sektion

—11:15— **Kaffeepause**

Abschluss und Ausblick

—11:45— **Podiumsgespräch: „Zukunftsperspektiven für
Wissensarchive im digitalen Zeitalter“**

mit
Dr. Johannes Fournier, Deutsche Forschungsgemeinschaft
Hanns-Peter Frenz, Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz
Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Deutsches Historisches
Institut Paris
Dr. Rolf Griebel, Bayerische Staatsbibliothek, München
Dr. Volker Rodekamp, Deutscher Museumsbund
Dr. Silke Schomburg, Hochschulbibliothekszentrum des
Landes Nordrhein-Westfalen

—13:45— **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss wird eine Führung durch die Ausstellung „WeltWissen.
300 Jahre Wissenschaften in Berlin“ im Martin-Gropius-Bau angeboten.
Sie ist die erste Gesamtberliner Wissenschaftsausstellung seit der Wieder-
vereinigung und bildet den Höhepunkt des Berliner Wissenschaftsjahres.